



CHECKLISTE

STROMFRESSER IDENTIFIZIEREN IN DER GASTRONOMIE



Ziel:

Herausfinden, welche Geräte und Systeme in deinem Betrieb den meisten Strom verbrauchen.

Wer kann das machen? Jeder! Kein technisches Wissen erforderlich.

Diese Checkliste hilft, systematisch Stromfresser in deinem gastronomischen Betrieb zu identifizieren, ohne dass sofort Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Der erste Schritt ist, Klarheit über den Stromverbrauch zu gewinnen!

1. ALLGEMEINE BESTANDSAUFGNAHME: WO GEHT DER STROM HIN?

- Zählerstand ablesen & notieren
 - *Morgens & abends vergleichen*
- Wie hoch ist der Verbrauch in der Nacht, wenn keine Gäste da sind?
 - *Ungewöhnlich hohe Werte? Das kann auf heimliche Stromfresser hindeuten.*
- Verbrauch in verschiedenen Bereichen auflisten:
 - *Küche & Spülbereich*
 - *Kühlung & Lagerung*
 - *Beleuchtung*
 - *Lüftung & Klimaanlage*
 - *Heizung & Warmwasser*
- Vergleich mit Branchenwerten:
 - *Wie hoch ist der Energieverbrauch pro m² Fläche oder pro Mahlzeit?*
 - *Gibt es Bereiche, die überdurchschnittlich viel Strom verbrauchen?*

2. MESSUNG DES STROMVERBRAUCHS INDIVIDUELLER GERÄTE

- Strommessgerät verwenden (oft kostenlos bei Verbraucherzentralen oder als Smart-Plug erhältlich).
 - *Geräte einzeln messen (vor allem Kühlgeräte, Spülmaschinen, Lüftungsanlagen).*
 - *Mehrere Tage messen, um genaue Werte zu erhalten.*
- Alternativ: Verbrauch berechnen, wenn kein Messgerät vorhanden ist:
 - *Geräteleistung (Watt) × Betriebsstunden pro Tag = täglicher Stromverbrauch (kWh).*
 - *Beispiel: Ein Herd mit 2.000 W, der 5 Stunden täglich verbraucht 10 kWh pro Tag.*
- Smart Meter oder Energiemanagement-Software nutzen (falls vorhanden).
 - *Automatische Verbrauchsaufzeichnung hilft, Spitzenlasten zu erkennen.*

3. ERKENNEN VON HEIMLICHEN STROMFRESSERN

- Kühlgeräte & Gefrierschränke:
 - *Fühlt sich das Gerät warm an der Rückseite an? (Kondensator überlastet)*
 - *Läuft es dauerhaft? (Hinweis auf defekte Dichtungen oder falsche Temperatur)*
 - *Vergleich zwischen Tag & Nacht: Sollte nachts deutlich weniger laufen.*
- Lüftung & Klimageräte:
 - *Läuft die Lüftung permanent? (Sollte nur bei Bedarf aktiv sein)*
 - *Filter prüfen: Verschmutzte Filter erhöhen den Stromverbrauch.*



Beleuchtung:

- *Sind alle Lampen LED? Falls nicht, hohes Einsparpotenzial.*
- *Werden ungenutzte Räume beleuchtet? (Kühlhäuser, Lager, Flure), Nutzung von Bewegungsmeldern*



Küchengeräte & Spülmaschinen:

- *Läuft die Spülmaschine im Standby durch? (Sollte nach Betrieb ausgeschaltet werden)*
- *Werden alle Geräte aktiv genutzt oder laufen sie unnötig?*



Heizsysteme & Warmwasser:

- *Läuft die Heizung nachts oder in geschlossenen Räumen unnötig?*
 - *Steuerung prüfen: Gibt es Zeitschaltuhren oder ist sie immer aktiv?*
-

ERFOLGSKONTROLLE: WAS TUN MIT DEN ERGEBNISSEN?



Liste der größten Stromverbraucher erstellen.



Geräte oder Systeme mit besonders hohem Verbrauch markieren.



Verbrauchsdaten an einem zentralen Ort notieren und mit früheren Werten vergleichen.